

Anlage 1 - Studienplan

Module	LP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
		LP	LP	LP	LP
Vertiefung der Bauweisen	6	6			
Höhere Mathematik und Informatik	6	6			
Nichtlineare FEM	6	6			
Produktions- und Systemtechnik	6	6			
Wahlmodul I ***	6	6			
Vertiefungsmodul I *	6		6		
Vertiefungsmodul II *	6		6		
Wahlpflichtmodul I **	6		6		
Studienarbeit	12		12		
Vertiefungsmodul III *	6			6	
Vertiefungsmodul IV *	6			6	
Wahlpflichtmodul II **	6			6	
Projekte	12			12	
Wahlmodul II ***	6				6
Masterarbeit	24				24
gesamt	120	30	30	30	30

* siehe unten stehende Tabelle

Vertiefungen:	mit folgenden Vertiefungsmodulen			
Konstruktiver Ingenieurbau	I	II	III	IV
	Massiv- und Verbundbau	Stahl- und Hybridbau	Holz- und Mauerwerksbau	Geotechnik - Erd- und Grundbau
archineering	Projekt - Energieeffizienter Hochbau		Projekt - Leichte Flächentragwerke	

** für Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau:

Empfohlene Wahlpflichtmodule			
Beton und Betondauerhaftigkeit	Informations- und Messsysteme	Kontinuumsmechanik	Baubetriebliche Steuerung

wählbar aus dem Fächerkanon des Studienganges, den Angeboten von Mastermodulen der Fakultät Bauingenieurwesen und nach Rücksprache auch fremdsprachliche Mastermodule anderer Universitäten im Ausland.

** für Vertiefung archineering:

wählbar aus Modulen der Fakultät Architektur

*** freie Wahl aus Angebotskatalog der Masterstudiengänge an der Universität (ggf. Anpassungsqualifizierung), nach Rücksprache auch fremdsprachliche Mastermodule anderer Universitäten im Ausland.

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Vertiefung der Bauweisen						[Modul-Nr.: B01-203005]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Pflichtmodul	6	Deutsch	180h, davon 68h Präsenzstudium, 82h Selbststudium 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)/deu/WiSe	Integrierte Vorlesungen	Prof. Dr. Dipl.-Ing. Guido Morgenthal

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die breite Palette der Baustoffe, insbesondere aber über innovative Baustoffe und Hochleistungsbaustoffe. Sie verstehen die wesentlichen Zusammenhänge zwischen inneren Strukturen und Eigenschaften der Baustoffe/Werkstoffe sowie deren Anwendung. Sie können Probleme erfassen und einer Lösung zuführen.</p> <p>Die Studierenden besitzen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur qualifizierten Mitarbeit in interdisziplinären Tragwerksentwurfs- und Berechnungsprozessen.</p>

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Kenngrößen, Auswahlkriterien, Verwendung, Anwendungsbeispiele - Statische und dynamische Beanspruchungen und die zugehörige Sicherheitstheorie - Vergleichender Überblick über Tragssysteme und konstruktive Ausführungen und Erfordernisse bei der konstruktiven Durchbildung - Besondere Eigenschaften von Hybrid- und Verbundbauwerken - Entwurfs- und Bewertungstechniken - Das genauere Nachweiskonzept für mehrgeschossige Ingenieurbauwerke

Literaturhinweise
<p>Scholz: Baustoffkenntnis; Schäffler/Bruy/Schelling: Baustoffkunde, mit europäischer Norm; Wendehorst: Baustoffkunde; Wesche: Baustoffe für tragende Bauteile, Bd. 1-4; Schneider: Bautabelle für Ingenieure ; Skripte</p>

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Guido Morgenthal	Stahl- und Spannbetonbau	2
Prof. Dr.-Ing. Matthias Kraus	Stahlbau	2
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl Rautenstrauch	Holz- und Mauerwerksbau	2

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Höhere Mathematik und Informatik						[Modul-Nr.: B01-301006]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Pflichtmodul	6	Deutsch	180h, davon 68h Präsenzstudium, 82h Selbststudium 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)/deu/WiSe	Vorlesungen, Seminare	Prof. Dr. rer. nat. habil. Klaus Gürlebeck

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über Verständnis wesentlicher Grundlagen der Praxis wissenschaftlicher Arbeit und der Projektbearbeitung von der ingenieurtechnischen Modellierung über das mathematische Modell bis zur Konzeption und Umsetzung mit objektorientierten Methoden sowie der Wirkungsweise grundlegender Datenstrukturen, Algorithmen und Entwurfsmuster. Sie können Ingenieur Anwendungen mit graphischer Benutzeroberfläche entwerfen und numerische Resultate bewerten.

Lehrinhalte
Wesentliche Schwerpunkte sind: Modellierung von Grundaufgaben des Bauingenieurwesens, Aufstellen der Differentialgleichungen und Diskussion von Anfangs- und Randbedingungen, Klassifizierung und Koordinatentransformation; Konstruktion analytischer Lösungen für Spezialfälle, Unterstützung durch Computeralgebrasystemen; Diskussion eines Wärmeleitproblems vom mathematischen Modell bis zur numerischen Lösung und Programmierung; Analyse des Gesamtproblems und Zerlegung in Teilprobleme (divide and conquer); Auswahl geeigneter Datenstrukturen, Algorithmen und Entwurfsmuster; Entwurf einer geeigneten Nutzerinteraktion und Visualisierung; Objektorientierter Entwurf der Ingenieur Anwendung mit Hilfe der UML; Objektorientierte Umsetzung der Ingenieur Anwendung in Java; Interpretation und Bewertung der Resultate

Literaturhinweise
Burg/Haf/Wille, Höhere Mathematik f. Ingenieure, Band V, Funktionalanalysis und partielle Differentialgleichungen, Teubner Stuttgart; Schwetlick/Kretzschmar, Numerische Verfahren f. Naturwissenschaftler und Ingenieure, Fachbuchverlag Leipzig; Liwu Li: Java, Data Structures and Programming, ISBN 3-540-63763-X; Skripte

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. rer. nat. habil. Klaus Gürlebeck	Höhere Mathematik und Informatik	6

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Nichtlineare FEM						[Modul-Nr.: B01- 402004]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Pflichtmodul	6	Deutsch	180h, davon 45h Präsenzstudium, 105h Selbststudium 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)deu/WiSe	Vorlesungen, Seminare	Prof. Dr.-Ing. Timon Rabczuk

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über Verständnis zur Linearisierung und Lösung nicht-linearer Gleichungssysteme diskretisiert mit Hilfe der finiten Element Methode. Sie kennen die Anwendungsgebiete der zu grunde liegenden nicht-linearen Theorie und sind in der Lage Modelle zu erstellen. Sie sind sicher im Umgang mit kommerzieller FE-Software und wissen die dort erstellten Modelle zu verifizieren und zu validieren.

Lehrinhalte
<p>Wesentliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die nicht-lineare Kontinuumsmechanik - Geometrische Nichtlinearitäten - Material Nichtlinearitäten - Konsistente Linearisierung fuer Problemstellungen in der nicht-linearen Elastostatik - FE-Formulierungen fuer geometrisch nicht-lineare Probleme und deren Lösung (Newton-Raphson, Line-Search, Arc- length) - Detektierung von Bifurkationspunkten - Kontaktformulierungen

Literaturhinweise
T. Belytschko, W.K. Liu and B. Moran: Non-linear Finite Elements for Continua and Structures, Springer, 2001

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Timon Rabczuk	Nichtlineare FEM	4

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Produktions- und Systemtechnik						[Modul-Nr.: BIM 14-2010]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Pflichtmodul	6	Deutsch	180h, davon 45h Präsenzstudium, 45h Selbststudium 60h Belegbearbeitung 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/60 min/ProdTe (50%)/ Klausur/60 min/SystemTe (50%) deu/WiSe	Integrierte Vorlesung, Beleg	apl. Prof. Dr.-Ing. habil. R. Steinmetzger

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über eine auf dem Systemansatz beruhende ganzheitliche Sicht auf die Bauprozesse sowie die dafür notwendigen theoretischen Grundlagen, sie besitzen Kenntnisse über die Modellierung von Bau- und Materialflussprozessen und die Nutzung von Simulation für deren effiziente Gestaltung. Des Weiteren besitzen sie vertiefte Kenntnisse zu modernen Aspekten der Baumechanisierung sowie methodische Grundlagen der Planung und Steuerung des maschinen- und geräteintensiven Bauens.

Lehrinhalte
<p>Ausgehend von einer ganzheitlichen Sicht (Systemansatz) werden Grundlagen vermittelt, um Bauproduktionsprozesse effizient gestalten zu können. Nach einer Einführung in die Systemtechnik werden die Grundlagen der Modellierung technologischer Prozesse gelegt und anhand von Beispielen und Modellierungstools vertieft: Produktion, Technologie und technologische Prozesse, Bau- und Materialflussprozesse, Systemwissenschaft, Prozessmodellierung, Grundlagen der Simulation von Bauabläufen, Anwendung der Simulation im Baubetrieb, Simulation und Optimierung, Simulation in der Baumaschinentechnik.</p> <p>Es werden moderne Aspekte der Baumechanisierung und Baulogistik sowie methodische Grundlagen der Planung und Steuerung des maschinen- und geräteintensiven Bauens vermittelt: Grundlagen der Baumaschinentechnik, deskriptive Baumechanisierung, Theorie der Baumaschinen (am Beispiel der Gewinnungsmaschinen), Materialflusstechnik und Baulogistik, Leistungsbestimmung, Auswahl und Kombination von Maschinen, Einsatzplanung und -steuerung, Instandhaltung, technologische Bewertung, Effizienz von Mechanisierungslösungen, Baumaschinenmarkt, Automatisierung und Robotisierung, Baumaschineneinsatz unter schwierigen Bedingungen.</p>

Literaturhinweise
Es wird ein umfangreiches Skript mit den wichtigsten Inhalten und weiteren Literaturhinweisen bereitgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
apl. Prof. Dr.-Ing. habil. R. Steinmetzger	B01- 901011 Produktionstechnik/Logistik	2
apl. Prof. Dr.-Ing. habil. R. Steinmetzger	B01- 901010 Systemtechnik und Simulation	2

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Massiv- und Verbundbau						[Modul-Nr.: B01- 204007]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich im SoSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodul	6	Deutsch	180h, davon 45h Präsenzstudium, 105h Selbststudium 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)/ WiSe	Vorlesungen, Seminare	Prof. Dr. Dipl.-Ing. Guido Morgenthal

Qualifikationsziele
Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zum Tragverhalten zusammengesetzter Querschnitte unter Berücksichtigung nichtlinearer und zeitabhängiger Formänderungen und unter Berücksichtigung der Vorverformungen und der Vorspannung einzelner Querschnittsanteile, des Weiteren vertiefte Kenntnisse zur Rissbildung und Rissentwicklung im Beton in Verbundtragwerken. Sie besitzen die Kompetenz zur Berechnung, Auslegung sowie zum Entwurf und zur Revitalisierung von Tragwerken des Massiv- und Verbundbaus.

Lehrinhalte
<p>Wesentliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prinzipielles Tragverhalten und Realisierung von Verbundkonstruktionen - Arten der Verbindung und des Verbundes - Berechnung und konstruktive Durchbildung von Beton-Beton-Verbundquerschnitten und entsprechenden Tragelementen - Berechnung und konstruktive Durchbildung von Beton-Stahl-Verbundquerschnitten und entsprechenden Tragelementen - Verbundquerschnitte mit Vorverformungen - Verbundelemente und Verbundtragwerke mit nachträglichen Querschnittsergänzungen und Tragwerksertüchtigung - Experimentelle Analyse von Tragelementen des Massiv- und Verbundbaus - Entwurf von Verbundkonstruktionen

Literaturhinweise
Es wird ein umfangreiches Skript mit den wichtigsten Inhalten und weiteren Literaturhinweisen bereitgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr. Dipl.-Ing. Guido Morgenthal	Massiv- und Verbundbau	4

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Stahl- und Hybridbau						[Modul-Nr.: B01-201004]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich im SoSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodul	6	Deutsch	180h, davon 45h Präsenzstudium, 105h Selbststudium 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)/ WiSe	Vorlesungen, Seminare	Prof. Dr.-Ing. Matthias Kraus

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Gebieten der Berechnung und Konstruktion ausgewählter Bauelemente des modernen Hallenbaus in Stahlbauweise sowie dynamisch beanspruchter Stahlkonstruktionen wie Kranbahnen. Die Studierenden können komplexe Stahl- und Hybridkonstruktionen unterschiedlichster Art planen und bemessen.

Lehrinhalte
<p>Wesentliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung und konstruktive Ausbildung von Speziellen Hüllelementen wie Trapezprofilen und Sandwichelementen. - Stabilitätsfall Plattenbeulen und Bemessung beulgefährdeter Stahlbleche und Querschnitte (Klasse 4). - Bemessung und konstruktive Ausbildung von Unterkonstruktionen wie Pfetten, Wandriegeln, Giebelwandkonstruktionen. - Grundlagen zur Erfassung dynamisch beanspruchter Stahlkonstruktionen. - Ermüdungswirksame Beanspruchungen und Ermüdungsnachweise - Berechnung und Konstruktion von Kranbahnträgern - Konstruktionen des Stahl- und Hybridbaus – Bemessung und konstruktive Durchbildung

Literaturhinweise
Es wird ein umfangreiches Skript mit den wichtigsten Inhalten und weiteren Literaturhinweisen bereitgestellt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Matthias Kraus	Stahl- und Hybridbau	4

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Holz- und Mauerwerksbau						[Modul-Nr.: B01- 201004]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodul	6	Deutsch	180h, davon 45h Präsenzstudium, 45h Selbststudium 60h Belegbearbeitung 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)/ WiSe	Vorlesungen, Seminare	Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl Rautenstrauch

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über vertiefte ingenieurwissenschaftliche Kenntnisse und konstruktive Fähigkeiten für den Entwurf sowie die Erfassung des statischen Tragverhaltens und die konstruktive Durchbildung von Ingenieurholzkonstruktionen des Hoch- und Hallenbaus. Sie können weiterhin auch komplexere Mauerwerkskonstruktionen unterschiedlichster Art sicher planen und bemessen.

Lehrinhalte
Die wesentlichen Schwerpunkte sind: Es werden die Grundlagen sowie auch komplexere ingenieurtechnischer Vorgehensweisen für den Einsatz von Holz- und Holzwerkstoffen am Beispiel von Tragwerken für Holzhallen mit praxisüblichen Spannweiten, Tragsystemen für mehrgeschossige Hochbauten in Holzbauweise, einfachen Holz-/Verbundkonstruktionen (auch unter Einsatz leistungsfähiger Holzwerkstoffe und hybrider Materialverbünde sowie mit nachgiebigem Verbund) vermittelt. In Bezug auf Mauerwerkskonstruktionen erfolgt die Einführung in genauere Bemessungskonzepte für Mauerwerksbauten und -bauteile und die rechnerische Erfassung von auftretenden Verformungen (Vermeidung von Rissbildungen, Zwängungen etc.). Eine Exkursion zu ausgewählten bauweisentypischen Bauobjekten respektive Herstellern von Holzwerkstoffen oder Mauerwerksbaustoffen sollte anschaulich das Modul abrunden.

Literaturhinweise
Es wird ein umfangreiches Skript zu den vorgenannten Lehrinhalten des Moduls (zusätzlich versehen mit weiterführenden Literaturhinweisen) bereitgestellt. Empf. Lehrbuch: Ingenieurholzbau nach Eurocode 5, Verlag Ernst & Sohn, 2012, ISBN 987-3-433-03013-4

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl Rautenstrauch	Holz- und Mauerwerksbau	4

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Geotechnik – Erd- und Grundbau						[Modul-Nr.: B01- 906005]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodull	6	Deutsch	180h, davon 68h Präsenzstudium, 30h Belegbearbeitung 52h Selbststudium 30h Prüfungsvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Vertiefung der Bauweisen, Nichtlineare FEM	BIM	Klausur/180 min (100%)/deu/WiSe	Integrierte Vorlesungen	Prof. Dr.-Ing. Karl Josef Witt

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten: Vertiefte Fachkompetenz in der Bodenmechanik, der Felsmechanik, des Spezialtiefbaus und des Erdbaus. Die Studierenden lernen komplexe Probleme aufzuarbeiten und können mit konventionellen und numerischen Methoden Planung, Bemessungsaufgaben und Nachweise eines geotechnischen Entwurfs selbstständig durchführen. Erweiterung der Fach- und Sozialkompetenz durch Projektarbeit in kleinen Gruppen.

Lehrinhalte
Verfahren, Berechnung und Konstruktion im Spezialtiefbau, Erd- und Grundbau: Pfahlgründungen, Verankerungen, Injektionen und Düsenstrahlverfahren, Baugrundverbesserung, Geokunststoffe, Anwendungen der boden- und felsmechanischen Grundlagen auf die Planung und Konstruktion von Erdbauwerken der Infrastruktur und des Deponiebaus. Anforderungen an und Herstellung von Verkehrsdämmen, Staudämmen, Hochwasserschutzdeichen und Deponieabdichtungen. Grundlagen Bruch- und Kontinuummechanik und ihre Anwendung in der Geotechnik; Materialverhalten und mechanische Eigenschaften von Böden. Bodenmechanische Stoffmodelle (Elastizitätstheorie, Pseudohypoelastizität, Elastoplastizität, Verfestigungstheorien); Modellierung und Lösung geotechnischer Aufgaben und Randwertprobleme mit Hilfe der FEM. FEM-Analysen an beispielhaft ausgewählten geotechnischen Berechnungsaufgaben

Literaturhinweise
Frank Schweitzer , Günter Gäßler :Bodenmechanik-Praxis. Baugrunderkundung, Laborversuche, Aufgaben mit Lösungen Wissenspeicher „Geotechnik“ Vorlesungsunterlagen "Experimentelle Geotechnik"

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Karl Josef Witt	Erd- und Grundbau	3
Dr.-Ing. Detlef Rütz	Numerische Geotechnik	3

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Projekt – Energieeffizienter Hochbau						[Modul-Nr.: B01- 203006]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
2	jährlich im SoSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodul	12	Deutsch	360h, davon 90h Präsenzstudium, 120h Selbststudium 150h Belegbearbeitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Schriftliche Arbeit (100%)/ WiSe	Vorlesungen, Inputvorträge, Gruppenarbeit	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Verknüpfung von Wissen zu Grundlagen der Bauweisen, Tragwerksystemen und deren energietechnischer Bewertung im Hinblick auf nachhaltige Tragsysteme.</p> <p>Ein wichtiges Kriterium für das Projekt ist die Verwirklichung von Lösungen, die es in der angestrebten Form noch nicht gibt. Es stellt hohe Anforderungen an das Arbeiten in Gruppen (Minimum zwei Bearbeiter) und ist unter fachlicher Anleitung anzufertigen. Es werden Kompetenzen in strukturiertem Arbeiten, themenbezogener Literaturrecherche und interdisziplinären Arbeiten trainiert.</p> <p>Die Bearbeitung erfolgt mit einem hohen Grad fachlicher Anleitung und Betreuung.</p>

Lehrinhalte
<p>Die Themenschwerpunkte werden an aktuellen Projektaufgaben systematisch erarbeitet und bauen inhaltlich aufeinander auf. Es werden die Themenbereiche der konstruktiv planerischen Tragwerksentwicklung, der Entwicklung Bauweisen spezifischer Leitdetails, verschiedene Tragsysteme des Hochbaus erarbeitet. Des Weiteren werden verschiedene Bewertungsverfahren zu ökologischen Betrachtungen präsentiert und diskutiert. Die zugehörige Tragwerksverbemessung und –dimensionierung wird vor dem Hintergrund der Entwicklung und Evaluation energieeffizienter Tragsysteme durchgeführt.</p> <p>Die einzelnen Bearbeitungsschritte werden in Form kurzer Präsentationen während des Semesters vorgestellt und diskutiert. Der gesamte Bearbeitungsverlauf ist in Form einer schriftlichen Dokumentation darzulegen.</p>

Literaturhinweise
Literaturhinweise erfolgen projektbezogen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth	Projekt – Energieeffizienter Hochbau	8

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Projekt – Leichte Flächentragwerke						[Modul-Nr.: B01- 203007]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
3	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodul	12	Deutsch	360h, davon 90h Präsenzstudium, 120h Selbststudium 150h Belegbearbeitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Schriftliche Arbeit (100%)/ WiSe	Vorlesungen, Inputvorträge, Gruppenarbeit	Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth

Qualifikationsziele
<p>Die Studierenden besitzen die Kompetenz zur Verknüpfung von Wissen zu leichten und filigranen Bauweisen und den entsprechenden Materialien. Sie können damit Optimierungsverfahren des Leichtbaus auf verschiedene spezielle Projekte anwenden.</p> <p>Ein wichtiges Kriterium für das Projekt ist die Verwirklichung von Lösungen, die es in der angestrebten Form noch nicht gibt. Es stellt hohe Anforderungen an das Arbeiten in Gruppen (Minimum zwei Bearbeiter) und ist unter fachlicher Anleitung anzufertigen. Es werden Kompetenzen in strukturiertem Arbeiten, themenbezogener Literaturrecherche und interdisziplinären Arbeiten trainiert.</p> <p>Die Bearbeitung erfolgt mit einem hohen Grad fachlicher Anleitung und Betreuung.</p>

Lehrinhalte
<p>Die Themenschwerpunkte werden an aktuellen Projektaufgaben systematisch erarbeitet und bauen inhaltlich aufeinander auf. Es werden die Themenbereiche der Formfindung (experimentelle Methoden, analytische Methoden) an ausgewählten Beispielen dargelegt und diskutiert. Des Weiteren werden Strukturoptimierungsverfahren (Topologieoptimierung) diskutiert. Die Projektbearbeitung beinhaltet die Entwicklung einer leichten, filigranen Tragwerksstruktur. Wobei neben der Formentwicklung und Vorbemessung des Tragwerks auch konstruktive, technische Leitdetails (Anschluss- und Verankerungspunkte, Umgang mit Öffnungen) zu entwickeln sind. Die einzelnen Bearbeitungsschritte werden in Form kurzer Präsentationen während des Semesters vorgestellt und diskutiert. Der gesamte Bearbeitungsverlauf ist in Form einer schriftlichen Dokumentation darzulegen.</p>

Literaturhinweise
Literaturhinweise erfolgen projektbezogen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth	Projekt – Leichte Flächentragwerke	8

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Studienarbeit						[Modul-Nr.: BIM14-6000]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
2 / 3	jährlich im SoSe bzw. WiSe	1 Semester studienbegleitend	Pflichtmodul	12	abhängig vom gewählten Thema	Gesamtbelastung 360 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Abgabe des gedruckten Exemplars sowie in digitaler Form Bewertung der Arbeit (Wichtung 75%) und der Verteidigung (Wichtung 25%)	Selbständige Recherche, Konsultationen	abhängig vom gewählten Thema

Qualifikationsziele
Es handelt sich um eine innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig anzufertigende Arbeit, in der Kompetenzen zu strukturierten Arbeiten, themenbezogener Literaturrecherche und – themenabhängig - Versuchsplanung, -durchführung und –auswertung erworben werden. Die Studierenden haben die freie Themenwahl aus den Angeboten der Masterstudiengänge der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar. Die Bearbeitung erfolgt mit einem hohen Grad fachlicher Anleitung und Betreuung durch die die Themen anbietenden Professuren. Die Studienarbeit muss öffentlich und vor einer Prüfungskommission verteidigt werden, wodurch die Präsentationsfähigkeiten geschult werden. Die Studienarbeit kann auch in einer nicht-muttersprachlichen Sprache und auch im Ausland angefertigt werden. Dazu ist im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Erstprüfer der Bauhaus-Universität Weimar notwendig.

Lehrinhalte
Das Thema der Studienarbeit sollte in einem inhaltlichen Zusammenhang mit dem Studium und ggf. mit dem gewählten Berufsfeld stehen. Die Arbeit kann auch zu einem aus der in der Praxis heraus vorgeschlagenen Thema durchgeführt und in einem Wirtschaftsunternehmen oder einer Organisation der Öffentlichen Hand mitbetreut werden.

Literaturhinweise
Abhängig vom gewählten Thema

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Abhängig vom gewählten Thema		

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Projekt						[Modul-Nr.: BIM14-5000]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
2 / 3	jährlich im SoSe bzw. WiSe	1 Semester studienbegleitend	Pflichtmodul	12	abhängig vom gewählten Thema	Gesamtbelastung 360 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Abgabe des gedruckten Exemplars sowie in digitaler Form Bewertung der Arbeit (Wichtung 75%) und der Verteidigung (Wichtung 25%)	Selbständige Recherche, Konsultationen	abhängig vom gewählten Thema

Qualifikationsziele
<p>Es handelt sich um ein Projekt des Masterstudiums. Ein wichtiges Kriterium für das Projekt ist die Verwirklichung von Lösungen, die es in der angestrebten Form noch nicht gibt. Es stellt hohe Anforderungen an das Arbeiten in Gruppen (Minimum zwei Bearbeiter) und ist unter fachlicher Anleitung anzufertigen. Es werden Kompetenzen in strukturiertem Arbeiten, themenbezogener Literaturrecherche und interdisziplinären Arbeiten trainiert. Das Projekt ist zeitlich begrenzt, sowohl Anfang und Ende sind terminlich definiert und erfordert eine eigene Organisation im Projektteam.</p> <p>Die Studierenden haben die freie Themenwahl aus den Angeboten der Masterstudiengänge der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar.</p> <p>Die Bearbeitung erfolgt mit einem hohen Grad fachlicher Anleitung und Betreuung. Das Projekt muss öffentlich und vor einer Prüfungskommission verteidigt werden, wodurch die Präsentationsfähigkeiten geschult werden.</p> <p>Das Projekt kann auch in einer nicht-muttersprachlichen Sprache und auch im Ausland angefertigt werden. Dazu ist im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Erstprüfer der Bauhaus-Universität Weimar notwendig.</p>

Lehrinhalte
Abhängig vom gewählten Thema

Literaturhinweise
Abhängig vom gewählten Thema

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Masterarbeit						[Modul-Nr.: BIM14-8000]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
ab 4.	jährlich im SoSe bzw. WiSe	4 Monate fortlaufend im Semester od. semester-übergreifend	Pflichtmodul	24	abhängig vom gewählten Thema	Gesamtbelastung 720 h

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Erfolgreich absolvierte Fachgrundlagenmodule (78 ECTS incl. Projekt und Studienarbeit) (vgl. PO §13 (3))	BIM	Abgabe des gedruckten Exemplars sowie in digitaler Form Bewertung der Arbeit (Wichtung 75%) und der Verteidigung (Wichtung 25%)	Selbständige Recherche, Konsultationen	abhängig vom gewählten Thema

Qualifikationsziele
Mit der Masterarbeit als Abschluss des Studiums soll der Studierende nachweisen, dass er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine fachspezifische bzw. fachübergreifende Problemstellung aus selbstständig mit wissenschaftlichen und/oder fachpraktischen Methoden auf Masterniveau zu bearbeiten. Es werden Kompetenzen in strukturiertem Arbeiten, themenbezogener Literaturrecherche und gegebenenfalls Versuchsplanung, -durchführung und -auswertung erworben. Die Studierenden haben die freie Themenwahl aus den Angeboten der Masterstudiengänge der Fakultät Bauingenieurwesen der Bauhaus-Universität Weimar. Die Bearbeitung erfolgt mit einem hohen Grad fachlicher Anleitung und Betreuung. Die Masterarbeit muss öffentlich und vor einer Prüfungskommission verteidigt werden, wodurch die Präsentationsfähigkeiten geschult werden. Die Masterarbeit kann auch in einer nicht-muttersprachlichen Sprache und auch im Ausland angefertigt werden. Dazu ist im Vorfeld eine Abstimmung mit dem Erstprüfer der Bauhaus-Universität Weimar notwendig.

Lehrinhalte
Abhängig vom gewählten Thema

Literaturhinweise
Abhängig vom gewählten Thema

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM oder BIB)						
Modulbezeichnung: Bauphysikalisches Seminar						[Modul-Nr.: XXX- XXXX]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
Ab 7	wöchentlich	90 min		3	deutsch	[Summe] h, davon [xx] h Präsenzstudium, [xx] h Selbststudium [xx] h Belegbearbeitung [xx] h Klausurvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Bauphysik oder Bauklimatik		Präsentation		Prof. Völker

Qualifikationsziele
Ziel ist ein vertieftes Problembewusstsein für die vernetzten Zusammenhänge zwischen den Gebieten Wärme- und Feuchtetransport, Akustik und Gebäudetechnik. Die Teilnehmer sind in der Lage, Fragestellungen dieser Gebiete mit wissenschaftlicher Vorgehensweise zu bearbeiten.

Lehrinhalte
Es werden aktuelle Themen aus der Forschung und Praxis behandelt. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den bauphysikalischen Gebieten Wärme, Feuchte und Akustik sowie Gebäudetechnik.

Literaturhinweise

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Völker	Bauphysikalisches Seminar	2

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. (BIM)						
Modulbezeichnung: Computerorientierte Berechnungsverfahren im Stahlbau						[Modul-Nr.: XXX- XXXX]
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
	jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Wahlmodul	6	Deutsch	180h, davon 45h Präsenzstudium, 105h Selbststudium 30h Klausurvorbereitung

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
B.Sc.	BIM	Klausur/180 min (100%)/ WiSe	Vorlesung, Übung	Prof. Dr.-Ing. Matthias Kraus

Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zum Trag- und Verformungsverhalten von Konstruktionen und Bauteilen auf Grundlage computerorientierter, numerischer Verfahren. Sie kennen Methoden zur computerorientierten Analyse sowie deren theoretischen Hintergründe und können sie zielgerichtet und spezifisch zur Lösung baupraktischer Aufgabenstellungen einsetzen. Dadurch sind sie in der Lage, die mit der Modellierung verbundenen Approximationen einzuschätzen, die Anwendungsgrenzen der Modellbildung zu erkennen sowie die Berechnungsergebnisse zu bewerten und interpretieren.

Lehrinhalte
<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen, Modellentwicklung und geeignete Modellierung von Bauteilen und Tragwerken für numerische Untersuchungen mit der Finite-Elemente-Methode - Computerorientierte Berechnungsverfahren und Tragsicherheitsnachweise für Stäbe und Stabwerke nach Theorie II. Ordnung - Grenztragfähigkeit von Stabquerschnitten mit Hilfe iterativer dehnungsorientierter Verfahren - Untersuchung des nichtlinearen Tragverhaltens von Stäben auf Grundlage der Fließzonentheorie (geometrisch und physikalisch nichtlineare Berechnungen) - Computerorientierte Berechnungsverfahren zum Plattenbeulen - FE-Methoden für dünnwandige Querschnitte sowie beliebige Querschnittsformen zur Ermittlung von Querschnittswerten und Spannungsverteilungen

Literaturhinweise
Kindmann, R., Kraus, M.: Finite-Elemente-Methoden im Stahlbau. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2007 Skript

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Prof. Dr.-Ing. M. Kraus	Computerorientierte Berechnungsverfahren im Stahlbau	4

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar M.Sc. Umweltingenieurwissenschaften (UIM) und M.Sc. Bauingenieurwesen (BIM)						
Modulbezeichnung: Experimentelle Geotechnik/ Gründungsschäden/ Sanierung						Modulnummer: 2200005
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer und Turnus	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1 oder 3	Jährlich im WiSe	1 Semester wöchentlich	Vertiefungsmodul, Wahlpflichtmodul	6	Deutsch	180 h, davon 45 h Präsenzstudium, 22 h Praktikum, 30 h Klausurvorbereitung, 83 h Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine	UIM, BIM	Klausur/180min/Deutsch/WHS0Se	Integrierte Vorlesungen, Praktikum	Professur Grundbau

Qualifikationsziele
Die Studierenden besitzen nachfolgende Kompetenzen: Sie können den Baugrund erkunden und selbständig Feld- und Laborversuche durchführen, Untersuchungen auswerten und die Ergebnisse darstellen, eine Bewertung der Baugrundeigenschaften vornehmen, um daraus Schlussfolgerungen für Gründungen, Baugruben, Erdbau, Feuchtigkeitsschutz und Wasserhaltung abzuleiten. Die Studierenden können das Baugrundrisiko richtig einschätzen und so später Gründungsschäden vermeiden bzw. Gefahren erkennen bzw. bei eingetretenen Gründungsschäden ein geeignetes Sanierungskonzept entwickeln.

Lehrinhalte
Die wesentlichen Schwerpunkte sind: Baugrunderkundung; Baugrundaufschlüsse und Feldversuche, Laborversuche zu: Klassifikation, Zustandsformen, Verformungsverhalten, Scherfestigkeit, Wasserdurchlässigkeit, Darstellung von Bohrprofilen, nichtlineares Spannungs-Verformungsverhalten, Feld- und Laborpraktikum, Baugrundbewertung/ -eignung, Baugrundgutachten, Gründungsberatung, Gründungsschäden und Sanierung.

Literaturhinweise
WITT, K. J. (Hrsg., 2009): Grundbautaschenbuch, 7.Aufl. (Ernst & Sohn), RÜTZ, D. & WITT, K. J. (2011): Wissensspeicher Geotechnik (Bauhaus-Universität Weimar), RÜTZ, D. & WITT, K. J. (2012): Aufgabensammlung (Bauhaus-Universität Weimar).

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dr.-Ing. Detlef Rütz	Experimentelle Geotechnik	4
Dr.-Ing. Detlef Rütz	Praktikum	2

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar B. Sc. Bauingenieurwesen, M. Sc. Bauingenieurwesen, offen für M.Sc. aller Fakultäten (bitte zum Import freigeben)						
Light						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1	WiSe 2015/16	1 Semester wöchentlich	Interdisziplinäres Projekt	6	Deutsch	180h, davon 60h Präsenzstudium 120h Anfertigen von Entwürfen, Übungen und Modellen, Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Max. 15 Teilnehmer ab 1. Semester M.Sc.	BIM	Schriftlicher Beleg, Referat deu/WiSe	Seminar	Dr.-Ing. Jürgen Ruth

Qualifikationsziele
Das Seminar fördert die Befähigung zur Entwicklung einer strukturierten Konstruktion. Es wird der Zusammenhang von Tragelementen, deren Verbindung und gestalterischer Wirkung am Beispiel des Entwurfes einer individuellen Lichtskulptur vermittelt.

Lehrinhalte
<p>Der übergeordnete Begriff <i>Light</i> dient als konstruktives und lichttechnisches Leitbild. Im Seminar werden Strukturen leichter Konstruktionen und deren Wirkungsprinzip analysiert. Daraus ableitend entsteht ein eigener Entwurf mit skulpturalem Charakter. Dessen Struktur- und Gestaltungsprinzip ist mit den Möglichkeiten verfügbarer Lichttechnologien zu visualisieren, simulieren und als funktionierendes Modell herzustellen.</p> <p>Schriftliche Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben sind per Mail bis zum 15.10.2015 an torsten.mueller@uni-weimar.de zu senden. Die Zulassung erfolgt bis zum Seminarstart am 21.10.2015.</p> <p>Termin: mittwochs 13.30-16.45 Uhr bis zum 16. Dezember wöchentlich, danach Konsultationen nach Absprache.</p>

Literaturhinweise
Hinweise werden in der Auftaktveranstaltung gegeben.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dipl.-Ing. Torsten Müller	Light	6

Modulkatalog

Bauhaus-Universität Weimar B. Sc. Bauingenieurwesen, M. Sc. Bauingenieurwesen, offen für M. Sc. aller Fakultäten (bitte zum Import freigeben)						
Ein Messestand auf der Buchmesse Leipzig 2016						
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Sprache(n)	Studentische Arbeitsbelastung
1	WiSe 2015/16	1 Semester	Interdisziplinäres Projekt, Gruppenarbeit	6	Deutsch	180h, davon 60h Präsenzstudium 80h praktische Tätigkeit 40h Messepräsenz

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Max.10 Teilnehmer ab 3. Semester B.Sc und dem 1. Semetser M.Sc.	BIM	Note deu/WiSe	Seminar	Dr.-Ing. Jürgen Ruth

Qualifikationsziele
Das Seminar fördert die Befähigung einen vorhandenen Messestand konzeptionell weiterzuentwickeln und den angepassten Entwurf zu realisieren.

Lehrinhalte
<p>Die Bauhaus-Universität Weimar wird wieder auf der Buchmesse in Leipzig mit einem eigenen Messestand vertreten sein. Aus dem Fundus bereits vorhandener aber auch durch die Herstellung neuer Ausstattungsobjekte ist ein Messestand von 48,00m² zu entwickeln. Er soll durch seine Erscheinung, die ausgestellten Arbeiten und Publikationen das Profil und die Studienmöglichkeiten der Universität widerspiegeln. Bestandteil des Seminars ist der Auf- und Abbau und die anteilige Betreuung des Messestandes während der Buchmesse (14.März- 21.März). Schriftliche Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben sind per Mail bis zum 15.10.2015 an torsten.mueller@uni-weimar.de zu senden. Die Zulassung erfolgt bis zum 19.10.2014.</p> <p>Starttermin: 21.Oktober, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben Die Studierenden des Seminars verpflichten sich in der vorlesungsfreien Zeit bis zum Ende der Buchmesse zur Teilnahme.</p>

Literaturhinweise
Hinweise werden in der Auftaktveranstaltung gegeben.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Dipl.-Ing. Torsten Müller	Ein Messestand auf der Buchmesse Leipzig 2016	6